

Besinnung, bis jen  
auf die Idee kam,  
Geschenke se  
müssen...

11



10



9:00 & 10:45  
Uhr

W  
de  
Ke  
d  
jed  
kan  
ren  
bren  
Das  
Gott v

Oh leuc  
te du h  
ja le  
verlö

Nicht v  
Se

Gemeindebrief Nr. 82

Dezember 2015 | Januar 2016

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist Advent – die Zeit des Wartens. Des Wartens auf Weihnachten, auf die Wiederkehr des Lichts, auf Schnee, auf ein neues Jahr. Der Countdown läuft ... oder der Count-up? Gezählt wird ja traditionellerweise mit Hilfe des Adventskalenders, und der läuft aufwärts von 1 bis 24. So einen haben wir diesmal in der Mitte unseres Hefts als kurzen Überblick, was in unserer Gemeinde im Laufe des Dezembers so los ist. Wer besser informiert werden möchte, hat dazu auf allen Seiten dieser Ausgabe der „Lister Kirchen“ die Gelegenheit. Ein kleiner Tipp: Zufällig sind es auch 24. Wie passend, noch ein Adventskalender! Aber die echten Freuden in der Vorweihnachtszeit sind ja andere und darüber hinaus individuell verschieden. Doch ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest dürfen wir allen unseren Leserinnen und Lesern an dieser Stelle wünschen – und ebenso ein gesundes, schönes und erfolgreiches neues Jahr. Und damit es gut anfängt, umfasst unsere Ausgabe wie üblich den letzten Monat des alten und den ersten Monat des neuen Jahres. Genug geredet, es grüßt Sie und euch mit besten Grüßen

*Ihre Redaktion*



### Aus dem Inhalt

|                                 |       |       |
|---------------------------------|-------|-------|
| Andacht                         | Seite | 3     |
| Brot für die Welt               | Seite | 4     |
| Weihnachten                     | Seite | 5     |
| Interkulturelles Weihnachtsfest | Seite | 7     |
| Aus der Gemeinde                | Seite | 9-11  |
| Advent                          | Seite | 12-13 |
| Unsere Gottesdienste            | Seite | 14-15 |
| Musik                           | Seite | 16-17 |
| Kinderseite                     | Seite | 19    |
| Infos und Termine               | Seite | 20    |
| Wir laden ein                   | Seite | 21    |
| Kennen Sie eigentlich?          | Seite | 22    |
| Freud und Leid                  | Seite | 23    |

### Impressum

Redaktion:  
Henrike Müller,  
Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal  
V. i. S. d. P.:  
Pastorin Henrike Müller,  
Wöhlerstr. 13,  
30163 Hannover;  
Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann  
Weidendam 18, 30167 Hannover  
Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 83: 20.12.15. Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Februar/März 2016 ab 27.1.16

Das kleine Mädchen rennt die Auffahrt hinunter und es kommt, was kommen muss: es fällt der Länge nach hin. Zuerst der Schreck, dann das Weinen. Es sitzt auf dem Boden und die Tränen kullern nur so. Die Mutter kommt angelaufen und nimmt ihr Kind in den Arm. Sie streicht ihm über den Kopf und sagt: „Alles wird wieder gut. Zeig mal dein Bein.“ Zusammen schauen sie auf die Wunde am Knie. „Komm wir pusten mal“, und schon holen sie Luft und pusten den Schmerz weg. Vielleicht zur Sicherheit noch ein Pflaster.

Körperliche Nähe, eine zarte Berührung, die vertraute Stimme, ein winziges Ritual und ein Wunder geschieht: das Mädchen spürt kaum noch Schmerz, die Tränen versiegen und der kindlich überschwängliche Lebensmut ist wieder da.

Wäre das nicht toll, sich auch bei Gott so anuscheln zu können und trösten zu lassen? Leider geht das nicht. Wenn doch, dann nur im übertragenen Sinn, denn was Jesaja nutzt, den Trost der Mutter, ist ein Bild. Ein Bild dafür, wie Gott an uns Menschen wirkt.

Wie tröstet eine Mutter? Sie eilt zur Hilfe, sie gibt Zuspruch, sie sieht nach vorn und sieht das gute Ende voraus, kümmert sich um die Tränen und verbindet die Wunde.

Jesaja meint: genauso wirkt auch Gott! Eben wie eine Mutter. Er sagt



Foto: Lehmann

JAHRESLOSUNG 2016

*Gott  
spricht:  
Ich  
will euch  
trösten,  
wie einen  
seiner  
Mutter  
tröstet.*

JESAJA 66,13

es in Zeiten, als Trost und Zuspruch dringend nötig waren.

Was waren sie damals nicht jubelnd losgerannt, doch dann waren sie mit all ihrem hoch-hinaus-Optimismus auf die Nase gefallen. Jetzt sitzen sie da und haben das heulende Elend. Doch Gott lässt sie nicht allein. Kommt zur Hilfe und spricht ihnen zu: „Alles ist gut“ – also nicht alles wird gut.

Manchmal ist es ja so, dass man mit Tränen in den Augen sieht wie mit einer beschlagenen Brille. Wir sehen die Wirklichkeit verzerrt. Da muss man die Brille putzen, die Tränen abwischen und erkennt: Es geht doch! Eine zerstörte Stadt (wie damals Jerusalem) kann man aufbauen, über Verluste kann man hinwegkommen. Ich muss das ja nicht allein bewältigen, da ist jemand, der hält bedingungslos zu mir, stärkt mir den Rücken, wann immer das Not tut. Ruff mir zu: Ich tröste dich, wie deine Mutter dich getröstet hat. Weil ich dich liebe.

Das gilt heute und morgen, das ganze Jahr hindurch.

Wann immer ich es nötig habe, wann immer du es brauchst: Gott will uns trösten wie eine Mutter uns tröstet. Beim kleinen Wehwehchen wie beim großen Schmerz.

Er hilft uns wieder auf die Beine, weil er weiß: Alles ist gut!

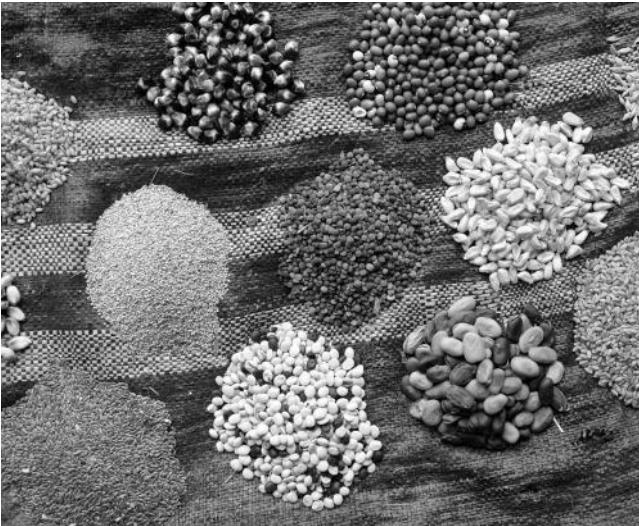
*Ihr Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich*

## Brot für die Welt 2015/2016

### Die Rückkehr des Wunderkorns

Peru/Huanuco: Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten darauf eine Antwort, denn die außergewöhnliche Geografie Perus zwang sie dazu: Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa.

Die spanische Eroberung war ein traumatischer Einschnitt. Die Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das



empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erin-

nern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, weil es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquista überlebt hatten, kaum Ertrag brachten. Als die Mitarbeitenden der Organisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten in den Kursen unter anderem, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird nach der Ernte getrocknet und von Hand ausgeklopft. Anschließend muss die Spreu per Hand vom Korn getrennt werden. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Es war ein langer Prozess der kleinen Fortschritte und des wachsenden Vertrauens. Heute sind die Andenbauern davon überzeugt: Die Quinoa ist das wertvollste Lebensmittel der Region.

Diaconia ist das Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru. Die Organisation trägt zur Bekämpfung von Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, insbesondere in ländlichen Regionen. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien im Departement Huanuco. In Dörfern werden Schulungen durchgeführt, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.

**Kostenbeispiele:**

Schulung für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 Euro

16 kg Quinoa-Samen (reichen für 4 Hektar Land): 128 Euro

Wir haben in diesem Jahr keine Spendentüten in den Gemeindebrief gelegt, Sie können Ihre Spende gerne im Gemeindebüro abgeben oder auf unser Konto überweisen und erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

## (Kein) Raum in der Herberge

Erinnern Sie sich noch an das erste Weihnachtsfest, das Sie nicht zuhause verbracht haben? Erinnern Sie sich daran, wie es war, nach all den Jahren in familiärer Vertrautheit etwas völlig Neues auszuprobieren? Vielleicht könnten Sie schöne Geschichten von Ihren Weihnachts-Fluchten erzählen: von Weihnachten in südlicher Sonne oder von Heilig Abend im Stau. Was gehört für Sie dazu, damit es auch in der Fremde weihnachtlich wird? Fotos, Lieder, die Weihnachtsgeschichte, ein Gottesdienst, eine Kerze? In diesem Jahr feiern viele Menschen Weihnachten in der Fremde – bei uns. Christinnen und Christen in Flüchtlingsunterkünften, auf der Durchreise, mit ungewisser Zukunft. Was brauchen diese Menschen, damit es weihnachtlich wird für sie? Was können wir anbieten, wozu können wir einladen? Die Weihnachtsgeschichte klingt in diesem Jahr noch einmal ganz anders. Das Jesuskind wird in ärmlichen Verhältnissen geboren, seine Eltern sind auf der Durchreise, sie finden keinen Raum in der Herberge, lediglich eine Futterkrippe für das Baby. Direkt nach der Geburt muss die Familie vor einem brutalen Herrscher flüchten. Die Geburtsgeschichte des Christkinds ist eine Geschichte von Aufbruch, Flucht und Heimat auf Zeit. Damit weist sie schon voraus auf das Leben Jesu, der als Wanderer unterwegs war und seine Botschaft der Hoffnung gerade an die gerichtet hat, die nicht satt und warm gelebt haben, sondern die einsam waren, krank, arm, die sich nach Schutz und Gerechtigkeit geseht haben. Ihnen gilt die Botschaft des Reiches Gottes auf besondere Weise. Der Kern der Weihnachtsgeschichte ist nicht harmonisch. Ihre Verheißung aber ist größer als die Not in der Welt: Friede auf Erden, und Engels-gesang auch in den dunkelsten Herbergen. Möge es Weihnachten werden!

Henrike Müller

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2015

Jauchzen  
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der  
HERR hat **sein Volk getröstet** und  
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

## Weihnachtsstube

Möchten Sie Heiligabend nicht allein sein? Oder in einer größeren Runde feiern?

Auch in diesem Jahr laden wir zur Weihnachtsstube ein. Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Wöhlerstraße und wollen gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen.... Wer mag, besucht um 18:30 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf Sie! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

*Kristin & Hans-Friedrich Reymann, Frauke Stielkel*



*Eine gemütliche Runde 2014*

**Andrea Kerber**  
Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 17.00 Uhr  
und ab 20 Personen  
auch außerhalb der  
Geschäftszeiten, sowie  
Samstag & Sonntag!

Erliesene Köstlichkeiten zu jedem Anlass  
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen  
Partyservice • Familienfeiern  
Firmen- und Messe-Catering

ab 1.7.2015: Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover  
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90  
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.**

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns!  
Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43

**FRISIERSTÜBCHEN**  
Damen- & Herren-Salon  
3 Friseurmeisterinnen im Salon

**Senioren-Aktion**  
waschen, legen, oder  
waschen, föhnen incl. Haarwäsche  
ab **17,50 €\***

Unsere gute Volumenwelle  
(Dauerwelle)  
incl. schneiden und föhnen,  
Shampoo, Festiger und Spray  
ab **53,50 €\***

Molkeplatz 11  
30163 Hannover  
Tel.: 62 20 61

\*Preis für kurze Haare  
und ohne Kur



**Silbersonne**  
Begleitdienst für Senioren

Romualda Rudolph

Telefon: 0511 - 761 38 64  
E-Mail: nachricht@roma-rudolph.de  
Internet: www.silbersonne.info

**Hermann Niemann**  
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!“ (Lukas 2,14)**

Glory to God in the highest, and on earth peace, good will toward men!

المَجْدُ لِلَّهِ فِي الْأَعَالِي، وَعَلَى الْأَرْضِ السَّلَامُ؛ وَبِالنَّاسِ الْمَسْرَّةُ

Ära vare Gud i höjden och frid pa jorden, till människors hans välbehag!

**Слава Богу на висини, мир међу људима и добра воља.**

*Ogo ni fun Olorun loke orun, ati ni ayé alaafia, ife inu rere si eniyan*

Chwała Bogu na wysokościach, a na ziemi pokój ludziom Jego upodobania.

Rund um die Erde erklingt der Lobgesang der Engel zu Weihnachten – in vielen unterschiedlichen Sprachen. Beim Interkulturellen Weihnachtsfest erleben wir einen Ausschnitt dieser christlichen Vielfalt in der Matthäuskirche: Wir feiern den Gottesdienst auf Deutsch und Englisch, singen auf Polnisch und Französisch, und wenn am Ende die Gottesdienstgemeinde das Vaterunser betet, ist jede und jeder eingeladen, das Gebet in seiner oder ihrer Muttersprache zu sprechen.

Das Christentum ist eine weltweite Bewegung mit vielfältigen Ausprägungen. Posaunenchor oder Trommelgruppe, Tanz oder Meditation, Predigt oder Lobpreis, stehen, sitzen oder knien, schwarzer Talar oder bunte Stola, Kirche oder Vereinsheim – so vielfältig wie die Menschen sind Art und Ort der Gottesdienste.

Ja, es gibt auch theologische Diskussionen. Die Fragen nach Ämtern in der Kirche oder nach dem Abendmahlsverständnis gehören zu den Themen, über die in der internationalen Ökumene kontrovers diskutiert wird. Daneben aber feiern Christinnen und Christen gemeinsam,

engagieren sich für Frieden und Gerechtigkeit, beten, trösten, verkündigen das Evangelium.

Auch in Hannover ist die Landschaft der christlichen Gemeinden bunt. Neben den traditionellen Konfessionen sind Geschwister aus allen möglichen Strömungen des weltweiten Christentums hier heimisch geworden. In Hannover gibt es zahlreiche so genannte Gemeinden „anderer Sprache und Herkunft“, die hier glauben, leben und Gottesdienst feiern.

Das Interkulturelle Weihnachtsfest, das mit etwa 600 Besucher/innen der größte interkulturelle Gottesdienst in Hannover ist, zeigt: *„Die Vielfalt des weltweiten Christentums ist in Hannover angekommen, und die einheimischen Kirchen sehen das als Bereicherung. Der christliche Glaube hilft Zugewanderten, sich in Hannover einzuleben, Kontakte mit Einheimischen zu knüpfen und sich wohlfühlen. Mit der Weihnachtsbotschaft ‚Ehre sei Gott und Friede auf Erden‘ im Herzen tragen Christinnen und Christen zu einem guten Zusammenleben in Hannover bei. (...) Die Stadt Hannover braucht Feste, bei denen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Konfession oder Religion die Gelegenheit haben, einander kennen zu lernen, Vorurteile abzubauen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln“.* So heißt es in einem Text zum Selbstverständnis des Festes, der von den Kooperationspartnern aus der Vorbereitungsgruppe formuliert wurde.

Das Jahr 2016 steht unter dem Jahresthema „Reformation und die Eine Welt“. Das Interkulturelle Weihnachtsfest leitet gleich zu Beginn des Jahres einen Beitrag zum Miteinander unter Glaubensgeschwistern Herzliche Einladung also zum Interkulturellen Weihnachtsfest **am 16.01.2016** um 15 Uhr – mit Gottesdienst, Musik, Kulturprogramm und Essen.

*Henrike Müller*



**Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**  
[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008  Qualifizierter Bestatter

**Abschied Leben**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr 2016

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HiFi - Technik  
Telekommunikation  
EDV - Technik  
Antennentechnik  
Satellitenfernsehen  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

**Fernseh Meister BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 6208 21  
E-mail: [firma@behnsen.org](mailto:firma@behnsen.org) · [www.behnsen.org](http://www.behnsen.org)

**Wir wollen, dass Sie zufrieden sind**



## Verkauf der Johanneskirche

Wie geht es eigentlich mit der Johanneskirche weiter? Ist das Gebäude nun verkauft? Wann wird denn endlich gebaut?

Zu Recht fragen sich viele Gemeindemitglieder, warum der Prozess so schleppend vorangeht. Eine zufriedenstellende Antwort können auch wir vom Kirchenvorstand Ihnen nicht geben. Wir können Ihnen aber so viel sagen: eine ehemalige Kirche zu verkaufen, ist ein komplizierter Vorgang. Nicht nur die Käufer und Verkäufer müssen sich einigen, auch der Stadtkirchenverband und die Landeskirche müssen beteiligt werden. Darum dauert es seine Zeit, bis ein unterschriftsreifer Vertrag vorliegt.

Dazu kommt die besondere Situation, dass die ehemalige Johanneskirche, das ehemalige Pfarrhaus und der Kindergarten dicht beieinander liegen. Grenzen, Zuwegungen und manches mehr muss genau abgesprochen werden. Mittlerweile ist die so genannte „Medientrennung“ vollzogen worden. Die Gebäude der Gemeinde und das zu verkaufende Gebäude werden nun unabhängig voneinander mit Wasser, Strom und Gas versorgt.

Wir gehen davon aus, dass der Kaufvertrag noch vor Jahresende unterschrieben werden kann.

*Für den Kirchenvorstand: Henrike Müller*

## Kirchenbude

Auch in diesem Jahr sind wir in der Kirchenbude auf der Lister Meile anzutreffen – und zwar am 7. und 8. Dezember 2013 von 11 bis 21 Uhr. Die selbstgemachten Marmeladen, Kekse und andere Leckereien sowie kleine Geschenkartikel warten auf Käufer.

Der Erlös ist für unsere Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

## Ehrenamts-Empfang 2016

Liebe Ehrenamtliche, die Einladungen für den Ehrenamts-Empfang sind nicht verloren gegangen, sondern kommen dieses Mal später. Aus Termingründen wird der Empfang für die Ehrenamtlichen am 6. März stattfinden. Die Briefe werden also erst Anfang 2016 versendet.

Wir freuen uns schon sehr, mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Ganz losgelöst von Weihnachten und Neujahr - vielleicht schon mit ein wenig Frühlingstimmung.

*Der Diakonie- und Ehrenamt-Ausschuss*

## Seniorinnen und Senioren in Hannover haben die Wahl ...

Seit 1975 wird alle fünf Jahre der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Hannover gewählt. Er ist die legitimierte Vertretung älterer Menschen in Hannover und er wirkt an der seniorengerechten Gestaltung der Stadt mit und nimmt die Interessen der älteren Generation wahr. Er wird von einer Versammlung von 200 Delegierten gewählt, die alle über 60-jährigen HannoveranerInnen durch Briefwahl bestimmt haben.

Für diese Delegiertenwahl, die vom 14.01. bis 10.02.16 durch Briefwahl erfolgt, haben sich auch viele Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bereich Diakonie und Evangelische Kirche aufstellen lassen, einige auch aus unserer Gemeinde.

Wir möchten nun alle über 60-Jährigen ermutigen, sich an dieser Briefwahl zu beteiligen, da es auch um Ihre Interessen geht.

Die Wahlbriefe müssen an das Wahlamt zurückgeschickt werden, können aber auch in vielen Annahmestellen (auch in unserem Gemeindebüro) abgegeben werden.

Also, nutzen Sie Ihre Wahlmöglichkeit ...!

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



## HAUSHALTAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20  
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

### Wir unterstützen Sie!



**Fensterreinigung**

**Manfred Krumme**

Trageweg 14  
30163 Hannover

0511/39 40 799

[www.fensterputzen-leicht-gemacht.de](http://www.fensterputzen-leicht-gemacht.de)

Seit 1995 in Hannover

## Lister-Kirchen-Stiftung

Die Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde hat eine Stiftung! Diese Stiftung ist erst wenige Wochen alt, und sie wird noch wachsen. Aber der Grundstock für eine langfristige und nachhaltige Förderung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde ist gelegt. Dafür ist der Kirchenvorstand sehr dankbar.

### Warum hat die Gemeinde eine Stiftung gegründet?

Die Stiftungsgründung war möglich, weil das Ehepaar Inge und Peter Exner, Mitglieder unserer Kirchengemeinde, der Gemeinde ein sehr großzügiges Geschenk gemacht hat.

Sie haben einen Teil ihres Privatvermögens in die neu gegründete „Lister-Kirchen-Stiftung“ überführt und tes-



tamentarisch verfügt, dass das gesamte Vermögen später der Stiftung zu Gute kommt. Diese großzügige Spende bildet den Grundstock der Stiftung. Aus den Zinserträgen soll die kirchliche Arbeit, insbesondere Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik, gefördert werden.

### Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine nachhaltige Geldanlage: Das Stiftungskapital bleibt unangetastet. Die Zinserträge werden zur Förderung des Stiftungszwecks eingesetzt. Wer „stiften geht“, wer also ein Teil seines Geldes in einer kirchlichen Stiftung anlegt, übernimmt Verantwortung dafür, dass auch in Zukunft die Gemeinde lebendig bleibt und die Mittel hat, um ein lebendiges Gemeinleben zu fördern.

### Wie können Sie die Stiftung unterstützen?

Die Stiftung soll wachsen. Die Lister-Kirchen-Stiftung ist keine private Stiftung, sondern die Stiftung der Kirchengemeinde. Deshalb können Sie sich gerne beteiligen und selbst Stifter oder Stifterin werden. Vielleicht steht ein runder Geburtstag an und Sie wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen? Dann wäre zum Beispiel eine Gabe für die Stiftung ein schönes Geschenk – für Sie und für die Gemeinde.

Wir freuen uns auch, wenn Sie weitererzählen, dass es eine Stiftung gibt, und andere Menschen darauf aufmerksam machen.

Natürlich bietet eine Stiftung die Möglichkeit, sein Erbe dauerhaft anzulegen – so, wie es die Stiftungsgründer für sich verfügt haben. Vermögen in einer Stiftung bringt dauerhafte Erträge. Es ist wertvoll, über den Tod hinaus.

### Wo kann ich mich informieren?

Die Lister-Kirchen-Stiftung ist noch ganz jung. Es gibt noch kein Informationsmaterial, kein Logo, keine Internetseite. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Telefon 669622) oder an Pastorin Henrike Müller (Telefon 544 34 58).

*Henrike Müller*

**2**

15:30 Uhr:  
Lister Kinderkirche



**1**

Ab heute  
jeden Abend  
(außer sa) bis  
Weihnachten,  
18:00 Uhr:  
Advent unterm  
Turm

**3**

15:00 Uhr:  
Mittnachtänze

**Wir sagen  
 euch an den lieben  
 Advent, sehet die ers-  
 te Kerze brennt. Freut  
 euch, ihr Christen!  
 Freuet euch sehr!  
 Schon ist nahe  
 der Herr.**

**5**

Lasst  
uns froh  
und mun-  
ter sein, und  
uns recht von  
Herzen freun!  
Lustig, lustig,  
traleralera!  
Bald ist Nikolaus-  
abend da, bald ist  
Nikolausabend da!  
Stiefel rausstellen  
nicht vergessen!

**6**

2. Advent, 9:30 Uhr:  
Kantaten-Gottesdienst

11-21 Uhr  
Kirchenbude  
auf der Lister  
Meile

**7**

**16**

18:45 Uhr:  
Meditation

**17**

**Brot  
für die Welt**

Satt ist nicht genug - Die Ent-  
deckung des Wunderkorns

**18**

17:00 Uhr: Kinder-  
kino



**20**

4. Advent,  
19:00 Uhr:  
Konzert mit  
„Choir un-  
der fire“

Wochenspruch  
zum 4. Advent: Freuet  
euch in dem Herrn alle-  
wege, und abermals sa-  
ge ich: Freuet euch!  
Der Herr ist nahe!  
Philipper 4,4-5

Jauch-  
zet, ihr  
Himmel;  
freue dich,  
Erde! Lobet,  
ihr Berge, mi  
Jauchzen!  
Denn der He  
hat sein Voll  
getröstet und  
barmt sich sei  
Elenden.  
(Monatsspruch D

# Adventskalendar

Advent und Weihnachten – Zeit der Stille und Besinnung, bis jemand auf die Idee kam, dass Geschenke sein müssen...

**11**

**12**

16:00 Uhr:

Adventskonzert der Musikschule

**9**

15:00 Uhr  
Seniorenadventsfeier

Rezept für leckere Marzipankekse: 500g Mehl, 250g Butter, 150g Zucker, 250g Marzipanrohmasse, 2 Eier, ½ Päckchen Backpulver; 5 mm dick ausrollen, ausstechen, bei 175°C (Uml.) ca. 6–8 min. backen und herausnehmen, bevor sie braun werden.

**10**

**14**

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann. In unserem Dunkel brennt ein Licht. Das sagt uns, Gott vergisst uns nicht.

Oh leuchte, oh leuchte du kleines Licht, ja leuchte und verlösche nicht!

**13**

3. Advent,  
11:00 Uhr:  
Krabbelgottesdienst

**8**

9:00 & 10:45  
Uhr  
Schulgottesdienste

**15**

Nicht vergessen: Weihnachtsbaumständer und -schmuck raussuchen, Kerzen kaufen!

**22**

Morgen, Kinder, wird's was geben, morgen werden wir uns freun! Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserm Hause sein! Einmal werden wir noch wach, heißa dann ist Weihnachtstag!

Ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

**24**

## Dezember

|                            |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag                    | 05.12. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (W)</b><br>Pastorin Müller                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 2. Advent                  | 06.12. | <b>9:30 Uhr - Kantatengottesdienst</b><br>Pastorin Müller (s. Seite 16 )                                                                                                                                                                                                                                         |
| Samstag                    | 12.12. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 3. Advent                  | 13.12. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich &<br>Posaunenchor                                                                                                                                                                                                                                     |
|                            |        |  <b>11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich & Team                                                                                                                                                      |
| Samstag                    | 19.12. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (W)</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 4. Advent                  | 20.12. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst (W)</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Heiligabend                | 24.12. | <b>15:00 Uhr - Christvesper mit Stegreifkrippenspiel</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich<br><b>16:30 Uhr - Christvesper mit Krippenspiel</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich & Team<br><b>18:30 Uhr - Christvesper</b><br>Pastorin Müller & Posaunenchor<br><b>23:00 Uhr - Christnacht</b><br>Pastorin Müller & Kantorei |
| 1. Weihnachtst.            | 25.12. | <b>11:00 Uhr - Gottesdienst</b><br>Pastorin Marx                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 2. Weihnachtst.            | 26.12. | <b>10:30 Uhr - Gottesdienst in der Markuskirche</b><br>P. Sauppe & Markuschor<br>(Aufführung des "Magnificat" von John Rutter)                                                                                                                                                                                   |
| 1. Sonnt. n. d. Christfest | 27.12. | <b>9:30 Uhr - Singegottesdienst</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Altjahrsabend              | 31.12. | <b>17:00 Uhr - Gottesdienst</b><br>Pastorin Müller                                                                                                                                                                                                                                                               |

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



**Januar**

|                                |        |                                                                                                                                                              |
|--------------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag                        | 02.01. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b><br>Pastorin Müller                                                                                                       |
| 2. Sonntag n.d. Christfest     | 03.01. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst (T)</b><br>Pastorin Müller                                                                                                        |
| Samstag                        | 09.01. | <b>18:00 Uhr - Taizéandacht (W)</b><br>Pastorin Müller                                                                                                       |
| 1. Sonntag n. Epiphantias      | 10.01. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst</b><br>Pastorin Müller                                                                                                            |
|                                |        |  <b>11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich & Team |
| Samstag                        | 16.01. | <b>Ökumenischer Gottesdienst</b><br>zum Interkulturellen Weihnachtsfest (siehe Seite 7)<br>Predigt: Pastor Youssif                                           |
| Letzter Sonntag n. Epiphantias | 17.01. | <b>10:00 Uhr - Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche</b><br>Pastorin Stöhr/Kantorei                                                                        |
| Samstag                        | 23.01. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (T)</b><br>Pastorin Marx                                                                                                         |
| Septuagesimae                  | 24.01. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst (W)</b><br>Pastorin Marx                                                                                                          |
| Samstag                        | 30.01. | <b>18:00 Uhr - Abendandacht (W)</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich                                                                                              |
| Sexagesimae                    | 31.01. | <b>9:30 Uhr - Gottesdienst</b><br>Pastor Pehle-Oesterreich               |

**Seniorenresidenz Domicil - Mengendamm 4**  
18. Dezember & 15. Januar  
9:30 Uhr  
Pastor Pehle-Oesterreich

**DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29**  
1. & 15. Dezember  
12. & 26. Januar  
10:00 Uhr  
Pastor Pehle-Oesterreich

**DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25**  
3. & 17. Dezember  
7. & 21. Januar  
10:00 Uhr  
Diakonin Strahl

## Kantatengottesdienst am Nikolaustag

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, erfährt der Sonntagsgottesdienst am **6. Dezember** eine besondere Gestaltung. Solisten und Kantorei führen Bachs Adventskantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“ auf, begleitet vom Kammerorchester Bothfeld. Die sechs Kantatenteile werden im Wechsel mit Lesungen, Meditationen, Gebeten und Gemeindegesang vorgetragen, das Orchester spielt ferner zu Beginn und am Schluss.

Die Kollekte ist zur Deckung der Kosten bestimmt.

## „Ring the bells“ - Adventskonzert 20. Dezember • 19:00 Uhr

Choir under Fire lässt am 4. Advent die Glocken läuten. Nach zwei Jahren tritt der Chor aus Langenhagen wieder in der Matthäuskirche auf und möchte unter dem Motto „Ring the Bells“ das Publikum auf Weihnachten einstimmen. Pop und Jazz bilden inzwischen den Schwerpunkt des Repertoires. In der Adventszeit präsentiert sich der Chor darüber hinaus mit swingenden, aber auch mit traditionellen Weihnachtsliedern in besonderen Arrangements.

Mit bekannten Melodien wie „The most wonderful time of the year“ und „What a heavenly night“ oder den Weihnachtsliedern „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Stille Nacht“ zaubern die Sängerinnen und Sänger vorweihnachtliche Stimmung. Lassen auch Sie sich am 4. Advent von dem abwechslungsreichen Repertoire des Choir under Fire überraschen und verzaubern!

Seit dem vergangenen Jahr ist Martin Schulte der musikalische Leiter des Chores, den er beim letzten Konzert in der Matthäuskirche bereits als Pianist begleitet hat. Neuer Klavierbegleiter des Choir under Fire ist Mar-

kus Horn, der als Jazzpianist, Komponist, Musikpädagoge und Lehrbeauftragter für Jazzklavier an der Musikhochschule Hannover tätig ist.

Weitere Informationen zum Chor finden Sie auch im Internet unter [www.choir-under-fire.de](http://www.choir-under-fire.de).



Choir under Fire

## Best of Summer: Ein musikalisches Katerfrühstück 1. Januar • 15:00 Uhr

Das Katerfrühstück an Neujahr gehört dazu wie Dinner for One oder der Sekt um Mitternacht. So ist das auch bei der Bigband Summer in the City aus Hannover: Das neue Jahr wird mit handgemachter Musik und einem großen Konzert begonnen.

Aber nicht nur der Start in 2016 soll gefeiert werden, sondern vor allem auch der Start ins Jubiläumsjahr.

Vor 10 Jahren – im April 2006 - wurde „Summer“ auf Initiative von Philipp Öhlmann als Nachfolge einer Schulbigband gegründet. Seitdem kommt keine Längeweile auf: Probenwochenenden, Satzproben, immer neue Gesichter, Konzerte zum Beispiel im Wendland,



Berlin, Eilenburg, Hannover, aber vor allem viel Spaß stehen auf dem jährlichen Programm der circa 30 Musikerinnen und Musiker, die immer aus ganz Deutschland anreisen.

Angelegt als Projekt mit ein oder zwei Konzerten, ist eine etablierte Bigband entstanden, die durch das Engagement der Mitglieder immer noch besteht und sich stets weiterentwickelt. Der Unterstützung von vielen Seiten – zum Beispiel Probenräume in Kirchengemeinden – und natürlich auch der Unterstützung des Publikums ist es zu verdanken, dass die Bigband bis heute Musik macht!



Der Geburtstag und das neue Jahr sollen deshalb mit einem Rückblick auf die besten und liebsten Stücke der Bandgeschichte begonnen werden. Von Klassikern wie „I like to move it“ über Stevie Wonder’s „Superstition“ bis zum Kino-Hit „Pirates of the Caribbean“ ist alles dabei. Wie kann man das neue Jahr also besser beginnen?

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Start ins neue Jahr mit den schönsten „Summer-Songs“ und leckerem Katerfrühstück mit Rollmops, Kaffee, Brötchen, Waffeln und mehr!

**Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Kirchengemeinde und Musiker freuen sich über eine Spende am Ausgang.**

## **Regionales Jugendsinfonieorchester 3. Januar • 17:00 Uhr**

Im Januar ist das Regionale Jugendsinfonieorchester Hannover (RJO) mit einem Abschlusskonzert seiner 24. Winterarbeitsphase wiederum zu Gast in der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde. Es stehen diesmal selten zu hörende Werke auf dem Programm, so ein Preludio sinfonico des italienischen Komponisten Giacomo Puccini, das Konzert für zwei Klaviere und Orchester des Franzosen Francis Poulenc sowie eine frühe Sinfonie von Richard Strauss. Solistinnen des Klavierkonzertes sind zwei erste Bundespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

## **Franz Schubert, Winterreise – Ein Kreis schauerlicher Lieder 10. Januar • 18:00 Uhr**

An diesem Tag kommt der Flügel in unserer Kirche mal wieder voll zu Geltung. Andreas Strunkeit singt den vielleicht berühmtesten Liederzyklus überhaupt, die „Winterreise“ von Franz Schubert (1797-1828). Ein Jahr vor seinem frühen Tod vertonte Schubert 24 Gedichte seines dichtenden Zeitgenossen Wilhelm Müller – die „Winterreise“. Andreas Strunkeit, Bass-Bariton, in unserer Gemeinde mit Tangokonzerten schon zwei Mal zu hören, wird begleitet vom Pianisten Christian Zimmer, der sich als Liedbegleiter einen Namen gemacht hat. Dr. Ulrich Thieme, u.a. Musikwissenschaftler und langjähriger Mitherausgeber der Zeitschrift TIBIA, wird Schuberts Liederzyklus, seine Entstehung sowie seine Wirkungsgeschichte in geistreich-unterhaltsamer Weise „kommentieren“.

**WWH – Pflegedienst**

Wir / pflegen \  
- betreuen - Sie gern!  
\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10



**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**Gebrüder Maikowski GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)

**Vier-Grenzen-Apotheke****Wir messen**

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

**Wir verleihen**

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

**Wir fertigen** verordnete  
**Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker  
Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) - 30177 Hannover - Tel.: (0511) 66 18 01

**Familienrecht  
Beukenberg**

Rechtsanwältin

Ehevertrag · Kind · Nichteheliche Lebensgemeinschaft  
Eingetragene Lebenspartnerschaft · Scheidung · Unterhalt

[www.dastfamilienrecht.de](http://www.dastfamilienrecht.de)  
Telefon 0511/59 09 10-90

Uhlemeyerstraße 9+11  
30175 Hannover

**Jutta Beukenberg**

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
Familienrecht

**Kinder-Bibel-Tage am See**

Wir, 92 Kinder und Teamer, haben in den Herbstferien drei schöne Tage am See Genezareth in der Matthäuskirche verbracht. Als Bibelentdecker waren wir mit Jesus auf großen Fischfang, haben die Sturmstillung erlebt und erfahren, wie zwei Fische und fünf Brote tausende Menschen satt gemacht haben. Und nach dem gemeinsamen Frühstück haben wir gehämmert, getüftelt, gemalt, Mosaik gelegt, gespielt und vieles mehr. So ging der Vormittag schnell vorbei und wir haben uns wieder am See getroffen, gesungen, gebetet und uns gegenseitig gezeigt, was in den einzelnen Gruppen entstanden ist.

Zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage haben wir einen Familiengottesdienst gefeiert.

*Carola Schmitz-Reinthal*

**„Es geschah am See Genezareth“ – Kinder-Bibel-Tage 2015 mit vielen Kindern, gutgelaunten Teamern und jeder Menge Spaß!**



## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

18. Dezember & 22. Januar • 17:00 Uhr

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel nicht mehr abgedruckt werden,  
Sie können Sie im Gemeindebüro  
(669622, [gemeindebuero@lister-kirchen.de](mailto:gemeindebuero@lister-kirchen.de))  
oder bei Familie Meier (392811) erfragen.

## Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht, kommt einfach dazu!



2. Dezember • „Ohne Josef geht es nicht“

*Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer*



## Aus der Kindertagesstätte

Info- und Anmeldetage  
16. Dezember • 10:00 Uhr  
14. Januar • 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne) Krippe in der Bothfelder Straße 31 anzusehen.



*KiBiTa-Team trifft Eshowe-Delegation: Die südafrikanischen Partnergemeinden interessieren sich für unsere Kinder- und Jugendarbeit.*



## Seniorentreff

14. Januar                      **Spielenachmittag**  
*Inge Muschong*
28. Januar                      **Ein märchenhafter Nachmittag**  
*Karin Hieronymus*

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindezentrum, Wöhlerstr. 13, 3. OG



**Advent unterm Turm**  
1. bis 23.12.15  
täglich (außer Samstag)  
18:00 Uhr

## Seniorenadventsfeier

**Mittwoch, den 9. Dezember**  
**15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Matthäuskirche**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung einen schönen Nachmittag im Advent zu verbringen. Die Kinder aus der Kindertagesstätte sind auch dabei und werden Ihnen etwas vorführen und -singen.

## Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 9. Dezember & 13. Januar  
jeweils 19:30 Uhr  
Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter  
[www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).



### Wöhlerstraße 13

|                                     |                                                              |                                         |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Kinderkino                          | 18.12. & 22.1. - 17:00 Uhr<br>(Filmtitel auf Anfrage)        | Sabine Meier & Team, Tel. 39 28 11      |
| Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0 - 3) | mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr                                   | Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56          |
| Kantorei                            | donnerstags 20:00 Uhr                                        | Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49        |
| Posaunenchor                        | freitags 20:00 Uhr                                           | Michael Rokahr, Tel. 60 46 112          |
| Meditation                          | 2. + 16.12. / 6. + 20.1. - 18:45 Uhr<br>in der Kapelle       | Christel Oheim, Tel. 66 57 75           |
| Einlegen der Gemeindebriefe         | 26.1. - 8:00 Uhr                                             | Gemeindebüro, Tel. 66 96 22             |
| Gemeindefrühstück                   | 26.1. - 9:00 Uhr                                             | Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79           |
| Runder Tisch gegen Rechts           | Termine bitte erfragen                                       | Christiane Bühne, Tel. 66 51 03         |
| Mitmachtänze                        | 3.12. - 15:00 Uhr (Weihnachtsfeier)<br>7. + 21.1 - 15:30 Uhr | Helga Kuck, Tel. 66 60 29               |
| Der besondere Tanztee               | findet im Moment nicht statt                                 | Helga Kuck, Tel. 66 60 29               |
| Männerkreis                         | 27.1. - 18:00 Uhr                                            | Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59         |
| Bibelgespräch                       | 6. + 20.1.- 16:30 Uhr                                        | Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48 |
| Seniorentreff                       | Termine und Themen: siehe S. 20                              | Henrike Müller, Tel. 544 34 58          |
| Weggemeinschaft für Männer          | in der Regel am 1. Mittwoch im Monat                         | Michael Krohn, Tel. 390 62 115          |

**Unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manche andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!**

### Bothfelder Straße 31

|                                                       |                                                              |                                         |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)                        | donnerstags 10:00 Uhr                                        | Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 |
|                                                       | freitags 10:00 Uhr                                           | Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853         |
| Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)                         | montags 15:30 Uhr                                            | Gemeindebüro, 66 96 22                  |
| Kinderkreis (6-9 Jahre)                               | mittwochs 15:30 -17:00 Uhr                                   | Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853         |
|                                                       | nur im Januar, vorher Krippenspielprobe in der Wöhlerstraße) |                                         |
| Seniorenkreis                                         | montags 14:00 Uhr                                            | Gemeindebüro, 66 96 22                  |
| „Mittwochsfrauen“                                     | mittwochs 10:00 Uhr                                          | Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46         |
| „Die Listigen“ - Mittagstisch<br>für Grundschulkinder | montags-donnerstags<br>(In der Schulzeit)                    |                                         |
|                                                       | 13:00 - 15:00 Uhr                                            | Dana Plischka / Nicole Wendler          |
|                                                       | (Anmeldung erforderlich)                                     | Tel: 69 15 43                           |

## „Kennen Sie schon...?“

Hier stellen wir Ihnen Menschen vor, die – manchmal verborgen – in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Nicole Wendler ist ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Mittagstisch.



**Ihr Name:** Nicole Wendler

**Ihr Beruf:** Buchhändlerin

**Ihr Alter:** 45 Jahre -

verheiratet - zwei Kinder (7+11 Jahre)

**In Hannover seit:** 1999, vorher Düsseldorf

**Ihre Lieblingsbeschäftigung:** lesen, im Garten arbeiten

**Ihr Lieblingsbuch:** aktuell: Dörte Hansen, Altes Land und immer wieder Matt Ruff, Fool on the hill

**Ihre Lieblingsessen:** Bratkartoffeln

**Was gefällt Ihnen an sich besonders?** Humor und dass ich mich selbst nicht so ernst nehme

**Worüber können Sie lachen?** Frank Goosen

**Welchen Satz mögen Sie gar nicht?** Das war ich nicht!

**Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie:** Tulpe

**Wohin würden Sie gern einmal reisen?** Neuseeland

**Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?** Logisches Denken

**Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen?**

Bei dem Druck der Gutenberg-Bibel

**Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen?** Sarah Wiener

**Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an?** Auszug der Israeliten aus Ägypten

**Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben?** Mehr Generationenübergreifendes Arbeiten

**Auf welche Frage haben Sie keine Antwort?** Was machen wir heute?

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Henrike Müller  
Tel. 544 34 58  
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-  
kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller  
henrike.mueller@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

Martin Wege  
Tel. 0162/7364522  
martin.wege@lister-kirchen.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüro**

**Wöhlerstraße 13**  
Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de  
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:  
Di und Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 167-68 62 92

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Bärbel Wallrath-Peter  
Tel. 66 12 02  
sup.mitte.hannover@evlka.de

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)  
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX